

Markt und Organisation

Individualistische Sozialtheorie
und
das Problem korporativen Handelns

von

Viktor Vanberg



1982

J. C. B. MOHR (PAUL SIEBECK) TÜBINGEN

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Das Problem der kollektiven Handlungseinheiten	1
--	---

1. Kapitel

Korporative Akteure und das Modell der Ressourcenzusammenlegung: Kollektive Handlungseinheiten in individualistischer Perspektive	8
1. Das Modell der Ressourcenzusammenlegung	10
2. Die beiden Grundprobleme korporativen Handelns	15
3. Verband, Institution, Organisation: Korporative Akteure in der soziologischen Terminologie	23

2. Kapitel

Individualistisch-vertragstheoretische und individualistisch- evolutionistische Erklärung sozialer Strukturen: Das Modell der Ressourcenzusammenlegung und das Austauschmodell als Grundmodelle individualistischer Sozialtheorie	37
1. Die Theorie des Gesellschaftsvertrages und die evolutionistische Sozialtheorie der Schottischen Moralphilosophen	39
2. Das Austauschmodell: Einige grundlegende Aspekte	47
3. Die individualistische sozialtheoretische Tradition und das Austauschmodell: Die vernachlässigte Theorie korporativer Akteure	61
4. Austauschmodell und Modell der Ressourcenzusammenlegung: Die Gemein- samkeit ihrer theoretischen Grundlagen	67

3. Kapitel

Marktstrukturen und korporative Strukturen: Zum Stellenwert eines Abgrenzungsproblems in Sozialwissenschaft und Rechtswissenschaft . . .	76
1. Markt und Organisation – Austausch und Ressourcenpooling	77
2. Zwei Arten der Ordnung: Marktstrukturen und korporative Strukturen bei F. A. v. Hayek	88
3. ‚Individualrecht‘ und ‚Sozialrecht‘: Die Abgrenzung von Austauschnetzwerken und korporativen Strukturen als Rechtsproblem	105

4. Kapitel

Die individualistisch-evolutionistische Tradition und das Kollektivgutproblem: Grenzen einer austauschtheoretischen Erklärung	123
1. ‚Soziale Ordnung‘ und ‚Gefangenendilemma‘	124
2. Austausch und gegenseitige Kontrolle: Soziale Ordnung als regulierte Anarchie	129
3. Die Grenzen der Wirksamkeit ‚spontaner Ordnungssicherung‘: Soziale Ordnung als Organisationsproblem	137
4. Kollektivgutproblem und korporatives Handeln	142

5. Kapitel

Die beiden Grundprobleme korporativen Handelns: Die Verteilung des Korporationsertrages und die Organisation korporativer Entscheidung . .	151
1. Die Initiierung korporativen Handelns: Korporative Akteure als Anreiz-Beitrags-Systeme	151
2. Korporatives Handeln und individuelle Anreize: Das Problem der Verteilung des Korporationsertrages	161
3. Korporative Akteure und Herrschaft: Das Problem der korporativen Entscheidung	169
4. Korporative Macht und ihre Kontrolle: Das Dilemma der Organisation	176
Schlußbemerkung	185
Literaturverzeichnis	187
Sachregister	197
Personenregister	200